

Press Release

Transparent and secure KNX communication up to 1,900 Ma

(06/26) Phoenix Contact has expanded its portfolio of KNX power supply units to include a new 1,280 mA version that complements the proven 640 mA model. The KNX bus power supplies offer system integrators and building automation specialists robust power supply solutions.

KNX is a powerful and flexible standard for building automation. The protocol enables the seamless integration of various devices for controlling lighting, heating, air conditioning, blinds, safety and security systems, energy management, and more. The KNX Step Power power supply ensures smooth bus communication. It is the first KNX power supply with an active KNX choke. This adapts dynamically to the connected load of the KNX devices and increases the efficiency of the bus system up to KNX transmission of 1,900 mA. Unlike the passive KNX chokes available on the market, the full capacity of up to 1,900 mA is ensured here without causing magnetic saturation, which would otherwise affect communication. In addition, the built-in color display provides all the relevant KNX status information at a glance. It does not just reflect the current system status, but also provides a wealth of information via the menu. This is used primarily for the setup, diagnostics, and extension of the KNX system.

This offers several advantages for users and system operators: The bus and AUX outputs can be analyzed separately, which makes it easier to pinpoint the cause of a fault. In addition, the device stores information on overload behavior over time, which can be viewed on the display. As soon as the KNX system has been reset, the runtime – but not the total device runtime – is reset to zero, allowing the exact time of a malfunction to be determined. The wide range input with both AC and DC allows for worldwide use and compensates for mains fluctuations. KNX transmission is therefore unaffected. The expanded product range makes it easier

to tailor power capacity to actual requirements, whether for an existing system or a new one.

5852

Presse-Information

Transparente und sichere KNX-Kommunikation bis 1.900 mA

(06/26) Phoenix Contact hat sein KNX-Netzteilportfolio um eine neue 1280-mA-Version erweitert, die das bewährte 640-mA-Modell ergänzt. Die KNX-Busspannungsversorgungen bieten Systemintegratoren sowie Fachleuten für die Gebäudeautomation robuste Versorgungslösungen.

KNX ist ein leistungsstarker und flexibler Standard für die Gebäudeautomation. Das Protokoll ermöglicht eine nahtlose Integration verschiedener Geräte zur Steuerung der Beleuchtung, Heizung, Klimaanlage, Jalousien, Sicherheitssysteme, des Energiemanagements und mehr. Die KNX-Spannungsversorgung Step Power sorgt dabei für eine reibungslose Buskommunikation. Als erste KNX-Spannungsversorgung verfügt sie über eine aktive KNX-Drossel. Diese passt sich der angeschlossenen Last der KNX-Teilnehmer dynamisch an und steigert die Effizienz des Bussystems bis zu einer KNX-Übertragung von 1.900 mA. Anders als bei den marktüblichen passiven KNX-Drosseln ist hier die volle Auslastung von bis zu 1.900 mA sichergestellt, ohne in die magnetische Sättigung versetzt zu werden, die sich auf die Kommunikation auswirken würde. Das eingebaute Farb-Display liefert zudem alle relevanten KNX-Statusinformationen auf einen Blick. Es spiegelt nicht nur den aktuellen Systemzustand wider, sondern stellt über das Menü zahlreiche Informationen bereit. Diese dienen vor allem der Einrichtung, Diagnose und Erweiterung der KNX-Anlage.

Daraus ergeben sich einige Vorteile für die Anwendenden und Anlagenbetreiber: Bus- und AUX-Ausgang können separat voneinander betrachtet werden, weshalb sich die Fehleranalyse eingrenzen lässt. Ferner wird das zeitliche Überlastverhalten im Gerät gespeichert und ist über das Display abrufbar. Sobald

ein Reset der KNX-Anlage stattgefunden hat, wird die Laufzeit, nicht aber die Gesamtlaufzeit des Geräts, auf null zurückgesetzt, sodass der exakte Zeitpunkt eines Fehlverhaltens bestimmt werden kann. Der Weitbereichseingang sowohl mit AC als auch DC erlaubt den weltweiten Einsatz und gleicht Netzschwankungen aus. Die KNX-Übertragung wird also nicht beeinflusst. Das erweiterte Sortiment macht es einfacher, die Stromkapazität an den tatsächlichen Bedarf anzupassen, egal ob es sich um ein bestehendes oder neu aufgesetztes System handelt.

5852